

# Erstliga-Premiere im Schüttorfer Sportpark

**SPORTRÄT (842)** Anne und Burkhard Jeurink haben im Boule viel erreicht – jetzt spielt das Ehepaar für Jever Bundesliga

**Martin Lükken**

**FÜCHTENFELD** Anne und Burkhard Jeurink sind dort angekommen, wo jeder Sportler gerne hin möchte: Das Ehepaar aus Füchtenfeld, das leidenschaftlich gerne Boule spielt, hat es in seiner Sportart in die höchste deutsche Spielklasse geschafft. Die Jeurinks spielen in der anstehenden Saison mit dem PC Jever in der Bundesliga – und den ersten Spieltag bestreitet der Aufsteiger am Wochenende 12./13. April in Schüttorf. Anne und Burkhard Jeurink haben damit quasi ein Heimspiel, denn auf den Bouleplätzen der Region kennen sie sich aus. Klar ist: Die beiden Grafschafter wollen mit ihren Teamkollegen in der Boulehalle des Schüttorfer Sportparks den Grundstein für den Verbleib in der Bundesliga legen. Nach vielen regionalen und nationalen Erfolgen ist der Klassenerhalt das große Ziel. „Klar, Bundesliga zu spielen und wenn möglich in der Spielklasse zu bleiben“, benennt Burkhard Jeurink eines seiner wesentlichen Ziele für die Zukunft.

## Vom Altherren-Fußballer zum Boulespieler

Der Weg in die Bundesliga war lang und begann so, wie viele Boulekarrieren eben beginnen: Burkhard Jeurink, der heute 57 Jahre alt ist, spielte lange in Füchtenfeld und zeitweise auch beim Nachbarn SV Wietmarschen Fußball. „Ich habe gespielt, bis ich 33 oder 34 Jahre alt war“, erinnert er sich. Jeurink zog es nach der Grün-



Burkhard und Anne Jeurink freuen sich auf ihren ersten Bundesliga-Einsatz für den PC Jever in Schüttorf.

Fotos: Jürgen Lükken

derung einer Bouleabteilung bei seinem FSV irgendwann immer öfter auf die Bouleplätze des Vereins. Im Jahr 2012 begann er, Boule leistungsorientiert zu spielen. Da war dann irgendwann auch Ehefrau Anne mit dabei, die einst Volleyballerin beim SV Wietmarschen war und in ihrer Sportart später auch in Füchtenfeld als Trainerin aktiv war. „Ich bin durch Burkhard zum Boule gekommen“, erinnert sich die 55-Jährige, die in den folgenden Jahren und bis heute wie ihr Mann viele Erfolge feierte. Wenn die Jeurinks ihre stattliche Trophäen- und Medaillensammlung herausholen, dann ist der Esszimmertisch gut gefüllt.

Auf regionaler Ebene hat das Ehepaar quasi alles gewonnen: Kreisliga-Meisterschaft, Pokalwettbewerb, Volksbanken-Pokal und die Kreismeisterschaft – es war so ziemlich alles dabei. „Irgendwann hat es dann einen Kick gegeben“, erinnert sich Burkhard Jeurink daran zurück, wie er zum leistungsorientierten Boule gekommen ist. Mit dem Grafschafter Petanque Verein (GPV) spielten die Jeurinks überregional und stiegen mit ihrem Team von der Bezirksoberliga in die Regionalliga auf. Auch hier spielten die Grafschafter gut mit, verpassten aber den Schritt in

die Niedersachsenliga. Den vollzogen die Niedergrafschafter mit dem Wechsel zum PC Jever – Burkhard 2022, Anne 2024.

Nun spielen sie beide in der Boule-Bundesliga. „Ich bin eher so der Mannschaftstyp. Es ist schön, dass man den Aufstieg mit geschafft hat“, sagt Burkhard Jeurink. Seine Spezialität ist eher das Schießen – das heißt: Er muss eine gute Kugel des Legers verteidigen. Anne Jeurink ist eher Legerin. Mittlerweile können die

Füchtenfelder aber beides recht gut.

Der Trainingsaufwand war in den Anfangsjahren deutlich höher als heute. Anne und Burkhard Jeurink verfügen mittlerweile über ein gutes Repertoire, nutzen aber natürlich gerne jede Möglichkeit, um Boule zu spielen. Da wundert es nicht, dass das Ehepaar auch einen eigenen Bouleplatz mit den Standardmaßen von 3 x 12 Metern im Garten hat. Den nutzen die beiden Grafschafter „eigentlich viel“,

## Bundesliga-Spieltag in Schüttorf

### Sechs Teams treten im 09-Sportpark an

Beim ersten Bundesliga-Spieltag der neuen Saison in der Boulehalle des Schüttorfer Sportparks am kommenden Sonnabend und Sonntag (Beginn jeweils 9 Uhr) werden neben dem PC Jever noch fünf weitere Teams dabei sein: Boule Devant Berlin, SV Siemens Mülheim, Lübecker BC, BV Ibbenbüren, Zehlendorfer SV. „Der Wettbewerb in der Bundesliga wird eine ganz andere Nummer werden. Das Ziel kann nur sein, in der Liga zu bleiben – und das wird sicher schwer genug“, sagt der Füchtenfelder Burkhard Jeurink vom Aufsteiger aus Jever. Die sechs Erstligisten treten in

Schüttorf im Ligamodus gegeneinander an. In zwei Spielrunden werden dabei je zwei Tripletten und drei Doubletten (inklusive eines Mixed) gespielt. Wer von diesen fünf Vergleichen drei gewonnen hat, entscheidet das Spiel für sich. „Den Grundstein für den Ligaverbleib müssen wir in Schüttorf legen. Wenn wir da nichts reißen, wird es eng“, weiß Burkhard Jeurink. Neben der Begegnung mit dem Mitaufsteiger aus Lübeck stehen dabei wohl die sportlichen Vergleiche mit den Berliner Teams für Jever im Fokus. „Gegen diese Gegner erhoffen wir uns etwas“, sagt der Grafschafter.

sagt Anne Jeurink. Sie berichtet, dass sie mit dem Wechsel ihres Mannes zum PC Jever leistungsmäßig nochmal einen Schritt nach vorne gemacht hat. „Ich bin ein wenig aus seinem Schatten getreten“, sagt sie.

Anfangs war die ehemalige Volleyballerin nur dabei, um ihren Mann zu begleiten. Dann allerdings hat sie auch Blut geleckt. „Der Ehrgeiz war ja durchaus da vom Volleyball“, berichtet Anne Jeurink und bezeichnet sich als Wettkampftyp. Diese Einstellung hat sie nicht nur in die Bundesliga gebracht. Die 55-Jährige hat mit dem niedersächsischen Frauenteam beim Länderpokal die Goldmedaille als bestes Team gewonnen (2023) und mit ihrem Mann im Mixed im B-Turnier der deutschen Meisterschaft Platz drei belegt (2019). Doch auch wenn die Eheleute auf Topniveau angekommen sind, bleiben sie auf dem Teppich. „Man verliert hier auf Kreisebene ja auch mal Spiele“, sagt Anne Jeurink und ihr Mann fügt noch schnell und mit einem Lächeln hinzu: „Man muss jedes Spiel erst einmal gewinnen.“

Burkhard Jeurink zählt neben dem Bundesliga-Aufstieg einen fünften Platz im Doublette bei der deutschen Meisterschaft 2022 und den ersten Niedersachsenliga-

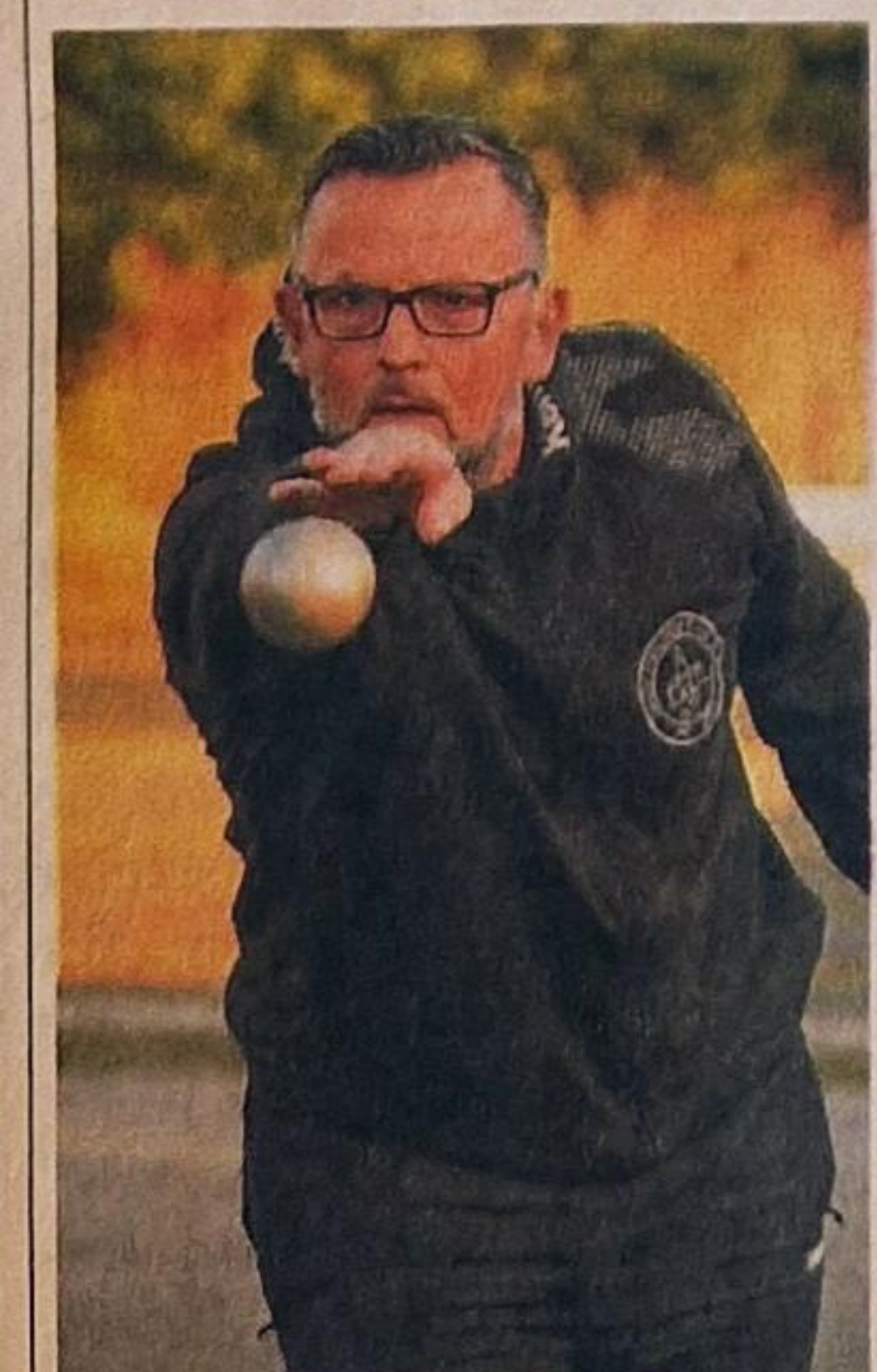
Titel mit Jever im selben Jahr zu seinen größten Erfolgen. Er hat mit dem Boule angefangen, um nach der Laufbahn als Fußballer weiter einer Gruppe anzugehören. Heute treibt ihn der Leistungsgedanke an und ihn faszinieren die taktischen Feinheiten seiner Sportart. Der Kontakt zu den anderen Sportlern ist ihm aber nach wie vor wichtig. Überhaupt hat das Ehepaar Jeurink durch den Boulesport viele Freundschaften entwickelt. Dass es dabei in der Regel fair zugeht, wissen beide zu schätzen.

### Gemeinsame Boulereise nach Frankreich reizt

Natürlich hätte das Ehepaar die Begeisterung für den Boulesport gerne an die Töchter Sina (24) und Nele (22) weitergegeben. „Wir haben versucht, sie zu begeistern – das hat nicht geklappt“, berichtet Papa Burkhard. Er fährt mit seiner Frau Anne auch gerne auf dem E-Bike – manchmal auch zu den gemeinsamen Trainingseinheiten in Nordhorn. Und wenn es sich einrichten lässt, dann verlängern die Füchtenfelder eine Turnierreise gerne auch einmal um einen Tag, um in anderen Gefilden Rad zu fahren. Und eine gemeinsame Boulereise nach Frankreich, wie sie Burkhard Jeurink bereits vor einigen Jahren gemacht hat, wäre auch noch ein lohnendes Ziel für das sportverrückte Ehepaar. Kurzfristig steht aber die Bundesliga und hier vor allem der Start in Schüttorf ganz oben auf der Agenda.



Anne Jeurink hat gemeinsam mit ihrem Mann den Aufstieg in die Bundesliga geschafft.



Im Präzisionssport Boule ist Burkhard Jeurink auf das Schießen spezialisiert.